

1101

Absperrventil Geradsitzform

PN 10-40 DN 15-300

Ausführung
nach DIN 3356

Oberteil
Außenliegendes
Spindelgewinde
Handrad steigend
Spindel steigend

Spindeldurchführung
Stopfbuchse

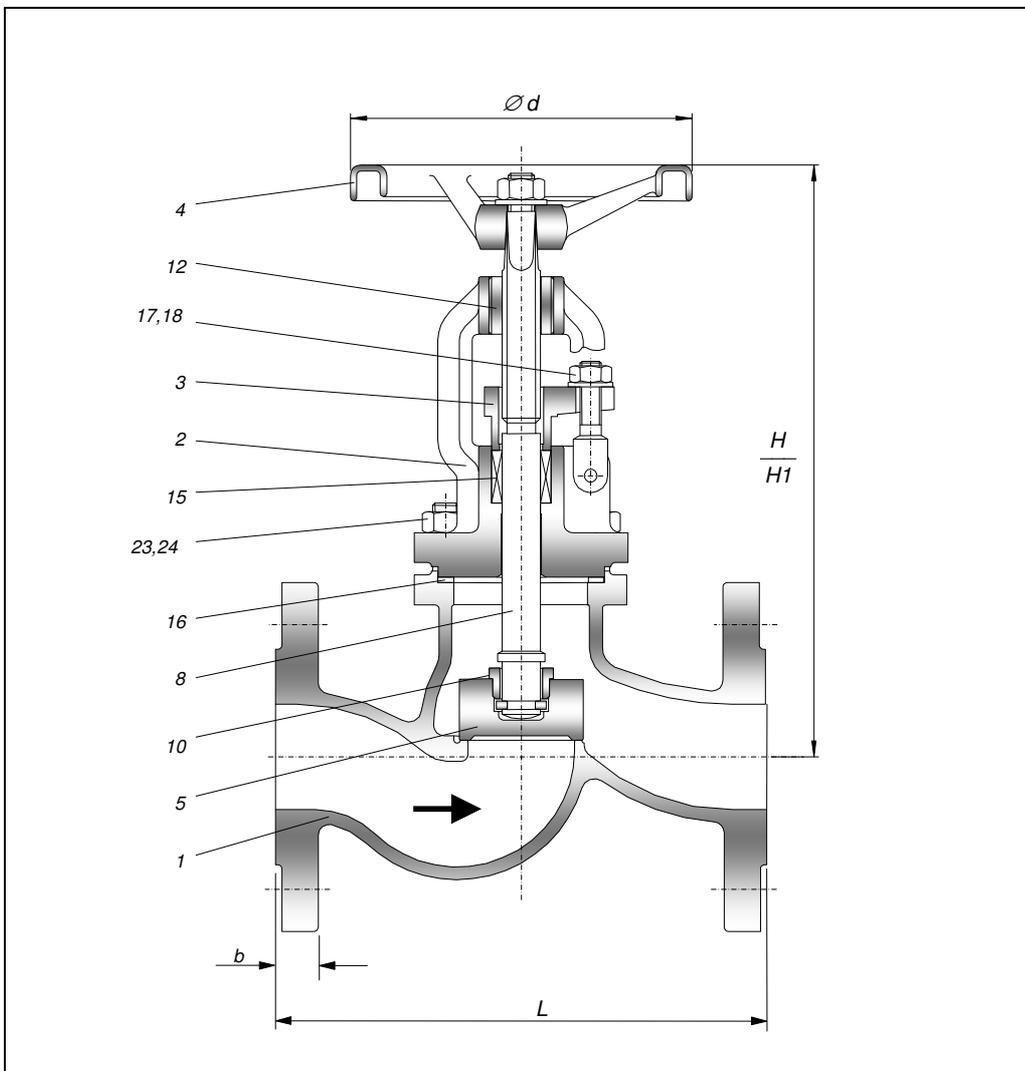
Abschlußkörper
Kegel

Gehäusesitz
Integralsitz

Anschluß
Flansche mit Dichtleiste
Anschlußflansche nach
EN 1092-1 (DIN 2501
T.1)

**Anforderungen und
Prüfungen**
nach DIN 3356 T.1

Kennzeichnung
Nennweite
Nenndruck
Gehäusewerkstoff
Herstellerzeichen
Durchflußrichtung



Pos.	Benennung	Werkstoff		Pos.	Benennung	Werkstoff	
1	Gehäuse	1.4308	1.4408	15	Packung	1.4308	1.4408
2	Bügelauflaufsatz	1.4308	1.4408	16	Dichtung	Reingrafit /	Reingrafit /
3	Stopfbuchse	1.4541	1.4571			1.4401	1.4401
4	Handrad	GTS/GTW	GTS/GTW	17	Klappschraube	1.4541	1.4571
5	Kegel	1.4541	1.4571	18	Mutter	A2	A4
8	Spindel	1.4541	1.4571	23	Schraube	A2-70	A4-70
10	Kegelverschraubung	1.4541	1.4571	24	Mutter	A2	A4
12	Gewindebuchse	1.4021	1.4021				

¹ weitere Werkstoffe siehe technischer Anhang

Baulänge nach EN 558 Grundreihe 1 (DIN 3202-F1)

DN	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150	200	250	300					
L	130	150	160	180	200	230	290	310	350	400	480	600	730	850					
H	175	225	225	230	270	285	340	370	410	460	535	635	640	760					
H1	185	240	240	250	300	320	360	395	450	515	585	695	720	850					
Ø d	100	120	120	120	140	160	180	180	200	225	250	280	320	360					
PN 10	siehe PN 16											24	26	26					
PN 16	siehe PN 40											18	20	20	22	22	24	26	28
PN 25	siehe PN 40											21	35	48	57	90	146		
PN 40	siehe PN 40																30	32	39 ²
PN 40	b	16	18	18	18	18	20	22	24	24	26	28	34	38	47 ²				
k _{vs}	4	6,3	10	16	25	40	63	100	160	250	360	630	1000	1400					

² verstärkt gegenüber DIN / EN

Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

Werkstoff	PN	50 °C	100 °C	120 °C	150 °C	200 °C	250 °C	300 °C				
»1.4308« GX5CrNi19-10 EN 10213	10	10,0	7,7	7,7	6,7	5,7	5,2	4,8				
	16	16,0	12,3	12,3	10,7	9,1	8,4	7,7				
	25	25,0	19,2	19,2	16,7	14,2	13,1	12,1				
	40	40,0	30,8	30,8	26,8	22,8	21,0	19,4				
»1.4408« GX6CrNiMo18-10-2 EN 10213	10	10,0	8,2	8,2	7,2	6,2	5,7	5,1				
	16	16,0	13,2	13,2	11,6	10,0	9,1	8,2				
	25	25,0	20,7	20,7	18,1	15,7	14,2	12,8				
	40	40,0	33,1	33,1	29,0	25,1	22,8	20,5				

Ausführungsvarianten

- Anzeigevorrichtung
- Entlastungskegel
- Heizmantel
- Isolieraufsatz
- Kegel mit Weichdichtung
- Konischer Kegel
- Regulierkegel

Zusatzausrüstung

- Kettenrad
- Handrad- und Fernbetätigung
- Getriebe
- Elektrostellantrieb
- pneumatischer Antrieb



Einbaubeschreibung

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	125	150	200	250	300
Δp [bar]	33	21	14	9	6

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umföhrung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeföhrt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausföhungen erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.

1101

Absperrventil Geradsitzform

PN 63-160 DN 15-200

Ausführung
nach DIN 3356

Oberteil
Außenliegendes
Spindelgewinde
Handrad steigend
Spindel steigend

Spindeldurchführung
Stopfbuchse

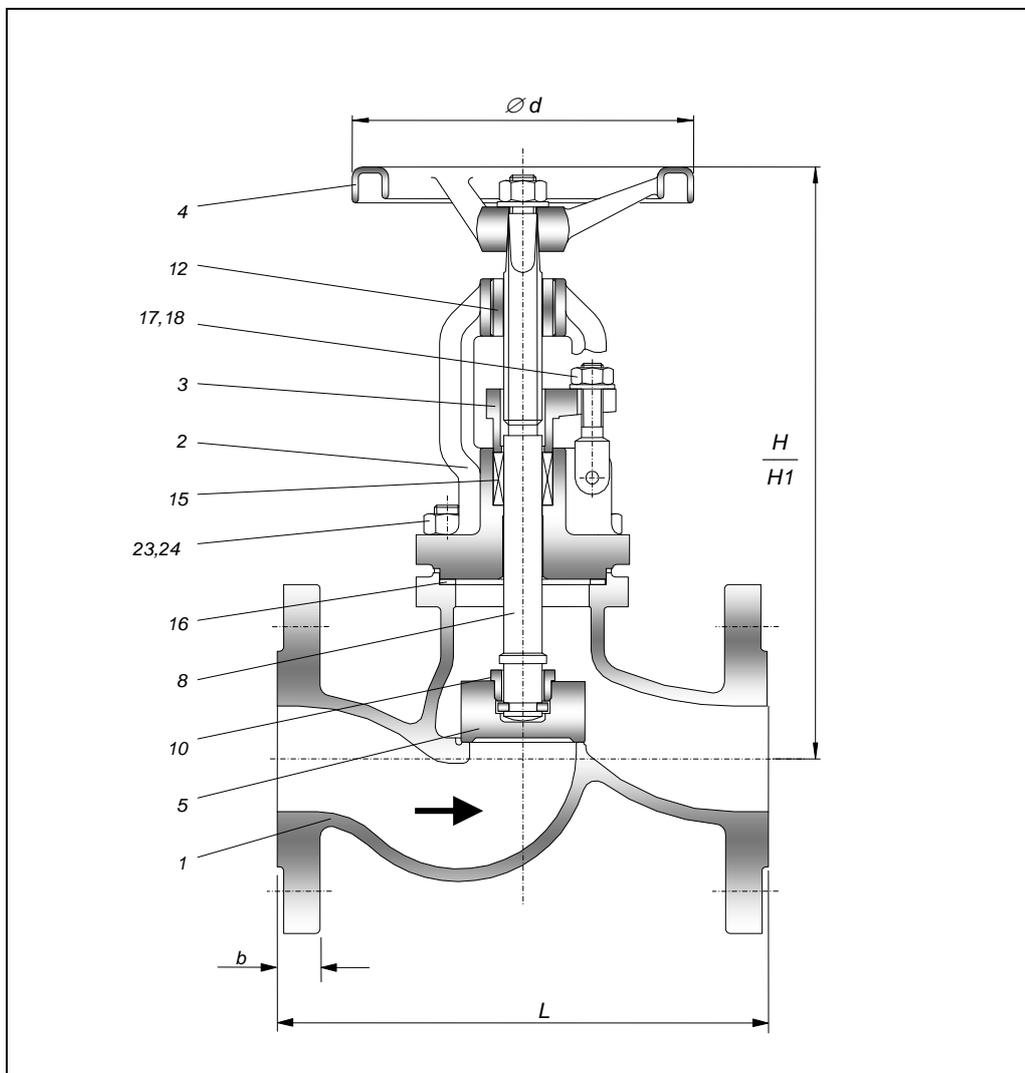
Abschlußkörper
Kegel

Gehäusesitz
Integralsitz

Anschluß
Flansche mit Dichtleiste
Anschlußflansche nach
EN 1092-1 (DIN 2501
T.1)

**Anforderungen und
Prüfungen**
nach DIN 3356 T.1

Kennzeichnung
Nennweite
Nenndruck
Gehäusewerkstoff
Herstellerzeichen
Durchflußrichtung



Pos.	Benennung	Werkstoff		Pos.	Benennung	Werkstoff	
1	Gehäuse	1.4308	1.4581	15	Packung	1.4308	1.4581
2	Bügelauflaufsatz	1.4308	1.4581	16	Dichtung	Reingrafit	Reingrafit
3	Stopfbuchse	1.4541	1.4571		(kammprofiliert)	1.4541 /	1.4571 /
4	Handrad	GTS/GTW	GTS/GTW	17	Klappschraube	Reingrafit	Reingrafit
5	Kegel	1.4541	1.4571	18	Mutter	1.4541	1.4571
8	Spindel	1.4541	1.4571	23	Schraube	A2	A4
10	Kegelverschraubung	1.4541	1.4571	24	Mutter	A2-70	A4-70
12	Gewindebuchse	1.4021	1.4021			A2	A4

¹ weitere Werkstoffe siehe technischer Anhang

Baulänge nach EN 558 Grundreihe 2 (DIN 3202-F2)

DN	15	20/25	25	32	40	50	65	80	100	125	150	200
L	210	230	230	260	260	300	340	380	430	500	550	650
H	280	285	285	300	345	345	405	445	430	550	500	565
H1	285	293	293	310	357	360	438	470	460	588	545	625
Ø d	140	140	140	160	200	200	200	250	250	320	320	360
PN 63	b					26	26	28	30	34	36	42
	kg					27	48	60	73	125	159	241
PN 100	b	siehe PN 160					siehe PN 160			---	---	---
	kg	siehe PN 160					siehe PN 160			---	---	---
PN 160	b	20	22	24	26	28	30	34	36	40	---	---
	kg	11	13	14	20	28	40	53	92	99	---	---
k _{VS}		4	6,3	10	16	25	40	63	100	160	250	360

Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C	250°C	300°C	350°C	400°C	450°C	500°C	550°C
»1.4308« GX5CrNi19-10 EN 10213	63	63,0	48,6	48,6	42,3	36,0	33,1	30,6					
	100	100,0	77,1	77,1	67,1	57,1	52,5	48,5					
	160	160,0	123,4	123,4	107,4	91,4	84,1	77,7					
»1.4581« GX5CrNiMonB19-11-2 EN 10213	63	63,0	57,6	57,6	53,2	48,6	45,7	43,2	40,3	37,8	36,0	34,2	32,4
	100	100,0	91,4	91,4	84,5	77,1	72,5	68,5	64,0	60,0	57,1	54,2	51,4
	160	160,0	146,2	146,2	135,3	123,4	116,1	109,7	102,4	96,0	91,4	86,8	82,2

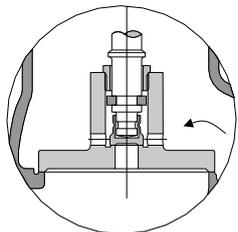
Bei Temperaturen > +400°C: Schrauben/Muttern in 1.7709

Ausführungsvarianten

- Anzeigevorrichtung
- Entlastungskegel
- Heizmantel
- Isolieraufsatz
- Kegel mit Weichdichtung
- Konischer Kegel
- Regulierkegel

Zusatzausrüstung

- Kettenrad
- Handrad- und Fernbetätigung
- Getriebe
- Elektrostellantrieb
- pneumatischer Antrieb



Entlastungskegel

Einbaubeschreibung

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	65	80	100	125	150	200
Δp [bar]	110	70	44	33	21	14

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umföhrung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeföhrt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausföhungen erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.